

Medienmitteilung vom 14. September 2017

Chor der Barfüsserkirche wird erneuert

Das Historische Museum Basel wird im Chor der Barfüsserkirche eine neue Galerie zu Glaubenswelten des Mittelalters einrichten. Diese erlaubt, die Bedeutung von religiösen Werten bis in die Gegenwart nachzuzeichnen und zahlreiche seit langem eingelagerte Objekte in zeitgemässer Form neu zu präsentieren.

Aus diesem Grund wird der Chor ab 25. September 2017 für das Publikum geschlossen. Ab Januar 2018 wird er wieder punktuell zugänglich sein und am 22. März 2018 wird die neue Ausstellung feierlich eröffnet. Die Galerie mit dem Münsterschatz auf dem Lettner und die Nordkapelle mit Objekten der privaten Andacht und zum Pilgerwesen sind von den Umbaumaassnahmen nicht betroffen und weiterhin zugänglich.

Das Historische Museum Basel ist seit 1894 eine der führenden Institutionen am Oberrhein für mittelalterliche Kunst. Die Neueinrichtung dieses wichtigen Sammlungsbestandes sowie die nötigen restauratorischen Massnahmen werden alleine aus Zuwendungen privater Stiftungen finanziert.

Für weitere Informationen:

Andreas Mante, Leiter Kommunikation, andreas.mante@bs.ch, Tel. +41 61 205 86 25

Bildlegende:

Das kostbare Altarkreuz aus St. Katharinental, Bodenseeraum, um 1250-1270, ist seit Jahren nicht mehr ausgestellt. Es kehrt im März 2018 wieder zurück in die Dauerausstellung des Historischen Museums Basel.